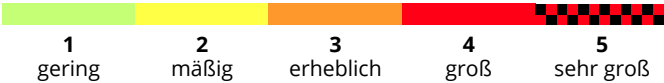
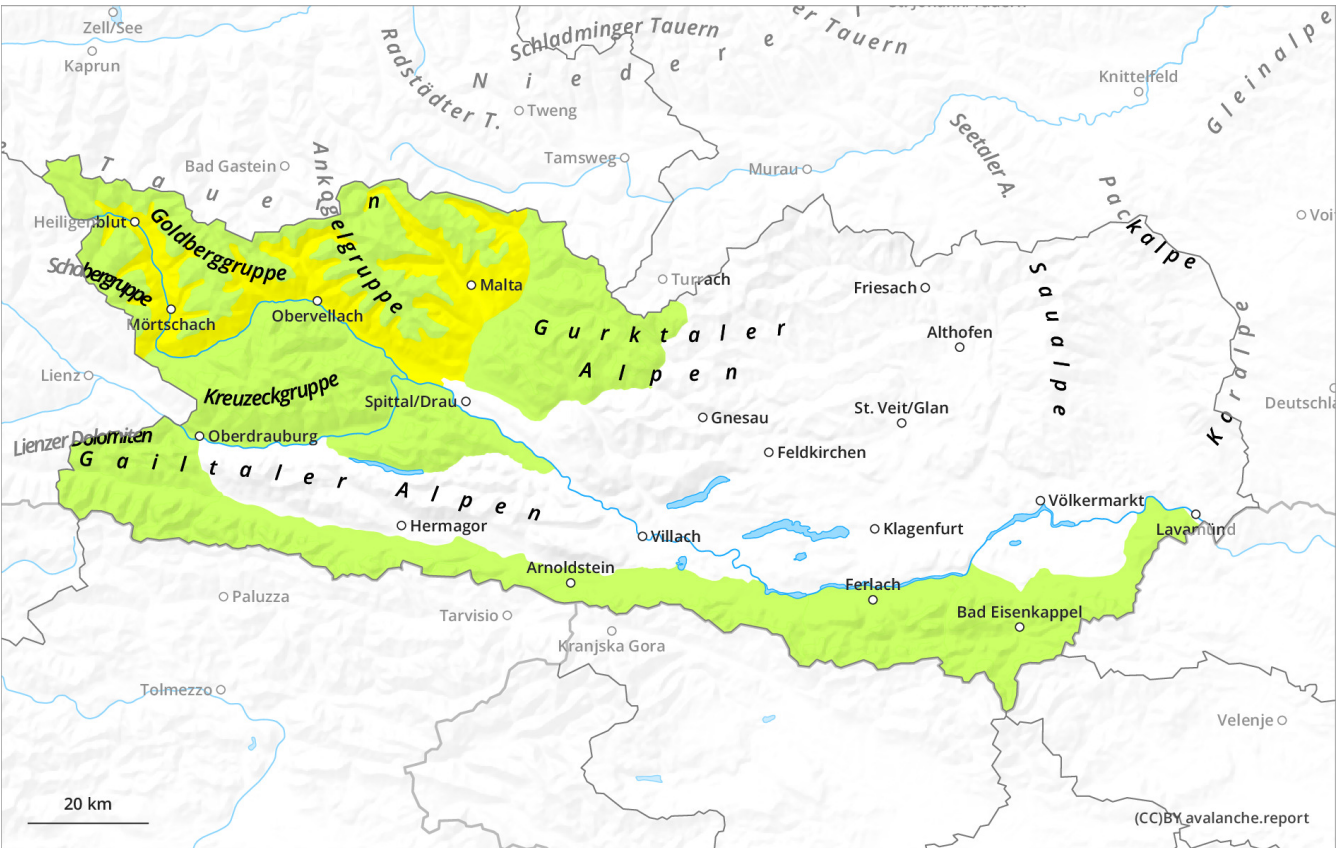
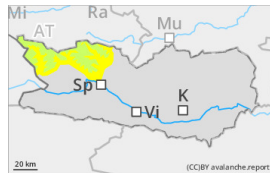


Nassschnee beachten. Tribschnee im Hochgebirge.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**

am Montag, 28. April 2025



Nassschnee



2600m



Tribschnee



2600m

Die Gefahrenstellen liegen vor allem entlang der Grenze zu Salzburg.**Gefahrenbeurteilung**

Es sind unterhalb von rund 2600 m einzelne meist kleine nasse Lawinen möglich. Dies vor allem entlang der Grenze zu Salzburg nach bedeckter Nacht.

Frischere Tribschneeansammlungen können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten entlang der Grenze zu Salzburg. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an Sonnehängen im Hochgebirge.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden kleine Tribschneeansammlungen. Diese liegen an kammnahen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Unterhalb von rund 2600 m: Die Altschneedecke ist nass. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. Dies vor allem entlang der Grenze zu Salzburg nach bedeckter Nacht. Unterhalb von rund 2200 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Sonntag sorgt hochnebelartige Bewölkung weiterhin für teils eingeschränkte Sichtverhältnisse durch Nebel. Die höchsten Gipfel könnten aber frei sein. Im Tagesverlauf lockern die Wolken etwas auf, bei reichlich flacher Quellbewölkung ist aber weiterhin oft mit Sichteinschränkungen durch Wolken und Nebel zu rechnen. Es bleibt voraussichtlich generell trocken. Bei oft mäßigem Wind aus südöstlicher Richtung mit Spitzen um 30 km/h hat es zu Mittag in 2000 m 2 bis 5 Grad, in 3000 m um -2 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.